



# Nord-Ostschweizer Basketballverband

Disziplinar- und Protest-Kommission

## Bericht der Präsidentin

Auch in der Saison 2008/2009 kam es in der Kommission zu keinen personellen Änderungen. Wir würden uns aber freuen, wenn wir neue Kollegen/Kolleginnen finden könnten. Gerade für Jus-Studierende ist es eine spannende Aufgabe in der DPK. Wer Interesse hat oder jemanden kennt, soll sich direkt bei mir melden.

Nachdem wir in der letzten Saison 45 Disziplinarfälle zu bearbeiten hatten, sind wir diese Saison fast auf die Hälfte hinuntergekommen: 26 Fälle! Ob sich die Schiedsrichter an einen härteren Umgang gewöhnt haben – oder ob es tatsächlich wieder etwas zivilisierter zugeht?

Anfangs der letzten Saison sind alle Schiedsrichter durch die DPK darüber informiert worden, dass die DPK auf Ihre Rapporte angewiesen sind: Ohne Rapporte keine Disziplinarstrafen. Gerade junge Schiedsrichter/-innen dürfen sich nicht durch aggressive Trainer einschüchtern lassen.

Etwas liegt der DPK aber weiterhin auf dem Magen: immer wieder müssen wir feststellen, dass einzelne Juniorentainer ihrer Vorbildfunktion nicht bewusst sind. Dass wir immer wieder Trainer verurteilen müssen. Dies sollte auch den Vereinspräsidenten zu denken geben. Sind die Trainer aggressiv gegen Schiedsrichter, was dürfen wir dann von den Junioren/-innen erwarten?

Auch dieses Jahr ist kein Protest eingegangen. In diesem Sinne, sind die Entscheide der Schiedsrichter gut akzeptiert, was für die Qualität der Schiedsrichter spricht!

Vielen Dank an alle, die DPK immer wieder unterstützen.

Ursula Uttinger, 3. Juni 2009  
Präsidentin DPK

Sponsoren:   